

## BKSYS Brandschutzklappen-Kleinsteuerung

### Inhaltsverzeichnis

Übersicht und Sprache.....	2
Verbindung .....	3
Zustand .....	4
Protokoll .....	5
Einstellung .....	7

## ÜBERSICHT UND SPRACHE

Die Konfiguration der SCHAKO Brandschutzklappen-Kleinststeuerung erfolgt mit Hilfe der SCHAKO BKSYS PC-Software. Diese erlaubt in den vier nachfolgend beschriebenen Modi:

1. Die **Verbindung** mit einer SCHAKO BKSYS-Hardware
2. Die Überprüfung des aktuellen **Zustands**
3. Das Auslesen, Anzeigen und Exportieren des **Protokoll-Speichers**
4. Das Anzeigen und Ändern der Konfigurations-**Einstellungen**

Zur Auswahl des aktuellen Modus klicken Sie links in der Menü-Leiste auf den entsprechenden Knopf. Um die aktive Sprache anzupassen, wählen Sie nach einem Klick auf den Sprach-Auswahl-Knopf links unten die gewünschte Oberflächen-Sprache aus. Die gewählte Sprache bezieht sich ausschließlich auf die Oberfläche der PC-Software und ist unabhängig von der Konfiguration der BKSYS-Hardware.

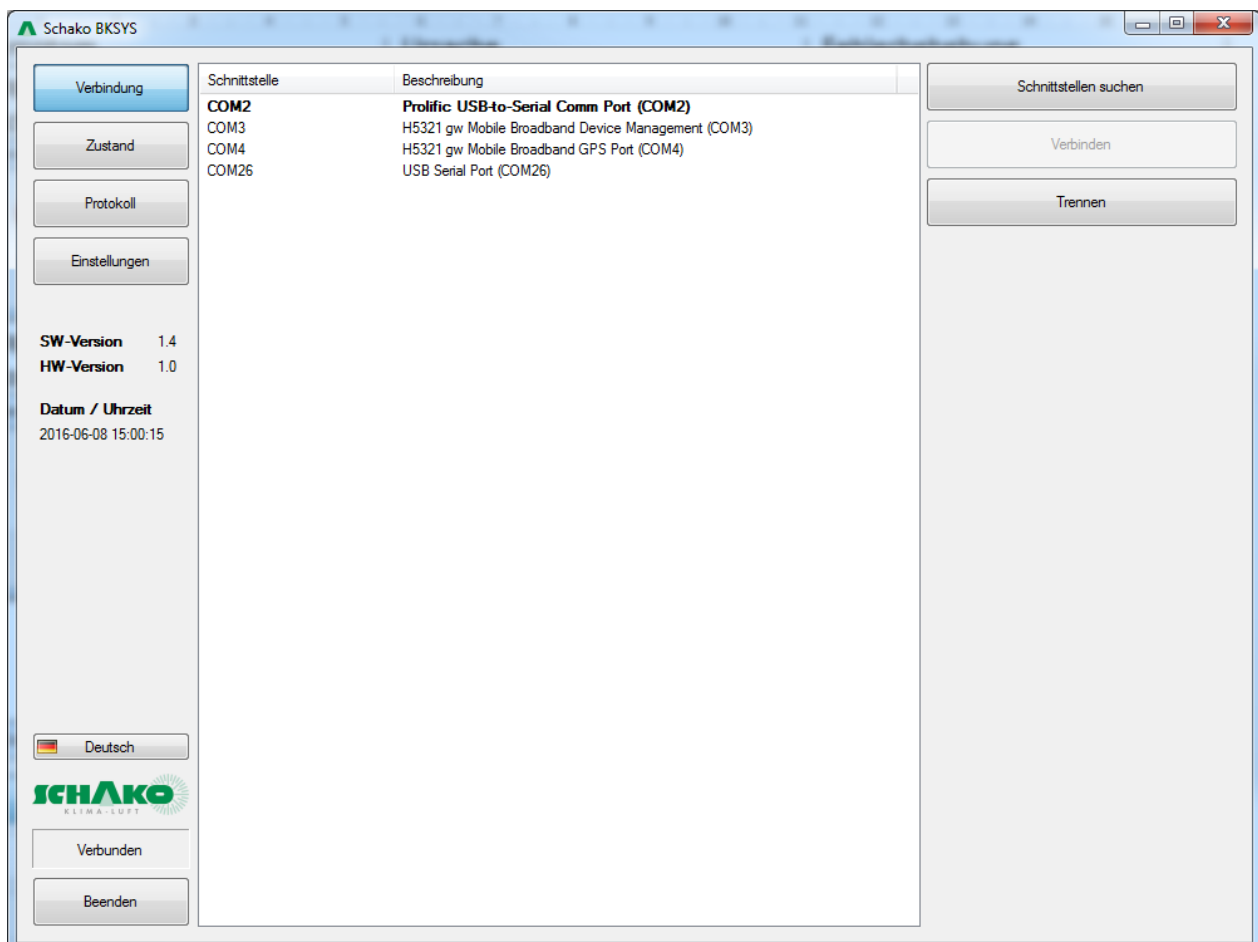


Abbildung 1: Verbindungs-Ansicht

## VERBINDUNG



Die Verbindung zu einer BKSYS-Hardware erfolgt grundsätzlich über eine serielle Schnittstelle (COM-Port) des verwendeten PCs. Verfügt der PC über keinen solchen Anschluss, kann ein USB-RS232-Konverter eingesetzt werden. Details zu Treiber-Installation und Aktivierung im Betriebssystem finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts.

Nach Start der BKSYS-Software werden die verfügbaren COM-Schnittstellen in der Fenstermitte angezeigt. Sollte der gewünschte Anschluss nicht aufgeführt sein, stellen Sie bitte sicher, dass er korrekt installiert und – im Falle eines USB-Wandlers – eingesteckt ist. Anschließend klicken Sie auf den Knopf „Schnittstellen suchen“ rechts oben, um die Liste zu aktualisieren.

Wählen Sie die verwendete Schnittstelle aus der Liste aus und klicken anschließend auf „Verbinden“ um eine Verbindung

mit dem Gerät aufzubauen und seine Status-Informationen auszulesen. Ein Doppelklick auf den Listeneintrag führt zum identischen Ergebnis. Anschließend sollten links unten in der Status-Leiste Informationen zur Software- und Hardware-Version sowie die aktuelle Geräte-Uhrzeit angezeigt werden. Sollte die konfigurierte Geräte-Uhrzeit über eine Stunde von der PC-Uhrzeit abweichen, wird in der Status-Leiste außerdem eine Warnmeldung „Systemzeit weicht ab“ angezeigt. In diesem Fall ist es empfehlenswert, die Geräte-Uhrzeit unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ an die PC-Systemzeit anzupassen.

Ein Klick auf den Knopf „Trennen“ stoppt die aktive Verbindung zur Hardware und gibt den COM-Port des PC wieder frei.

Symptom	Ursache	Fehlerbehebung
Popup-Fenster „Gerät antwortet nicht“ 	Gerät nicht angeschlossen	Überprüfen Sie, dass das RS232-Kabel korrekt in der Service-Buchse X6 angeschlossen ist.
	Gerät läuft nicht	Überprüfen Sie, dass die Status-LED am Grundmodul der BKSYS grün blinkt. Überprüfen Sie die Versorgungsspannung.
Popup-Fenster „Schnittstelle ist blockiert“ 	Ein anderes Programm verwendet den gewählten COM-Port	Schließen Sie andere geöffnete Programme. Starten Sie im Zweifel den PC neu.
	BKSYS-Software ist mehrfach geöffnet	Schließen Sie die andere Instanz der BKSYS-Software oder trennen Sie deren Verbindung.

**Tabelle 1: Mögliche Fehlerursachen bei Verbindungsproblemen**

## ZUSTAND

Der Modus „Zustand“ erlaubt es dem Benutzer, den aktuellen Betriebszustand der angeschlossenen BKSYS-Hardware auszu-lesen und visuell darzustellen. Auf der linken Fensterseite er-laubt der Modul-Baum einen schnellen Überblick über das Grundmodul und die verbundenen Erweiterungs-Module so-wie über alle verfügbaren Anschluss-Klemmen für Brand-schutzklappen. Zu dem aktuell ausgewählten Element werden rechts unten Details über dessen Zustand angezeigt. Im Falle eines Moduls sind Informationen über die Klemmen-Konfigu-ration, den Zustand des Rauchmelde-Eingangs, den Test-Zu-stand sowie den Alarmzustand verfügbar. Bei ausgewählter

Klemme werden der Öffnungszustand der angeschlossenen Klappe sowie die letzten gemessenen Öffnungs- und Schließ-zeiten angezeigt.

Die grafische Darstellung des aktuellen Betriebszustands rechts oben entspricht dem Erscheinungsbild der BKSYS-Hardware, LED-Zustände und Klemmen-Positionen können hiermit leichter zugeordnet werden.

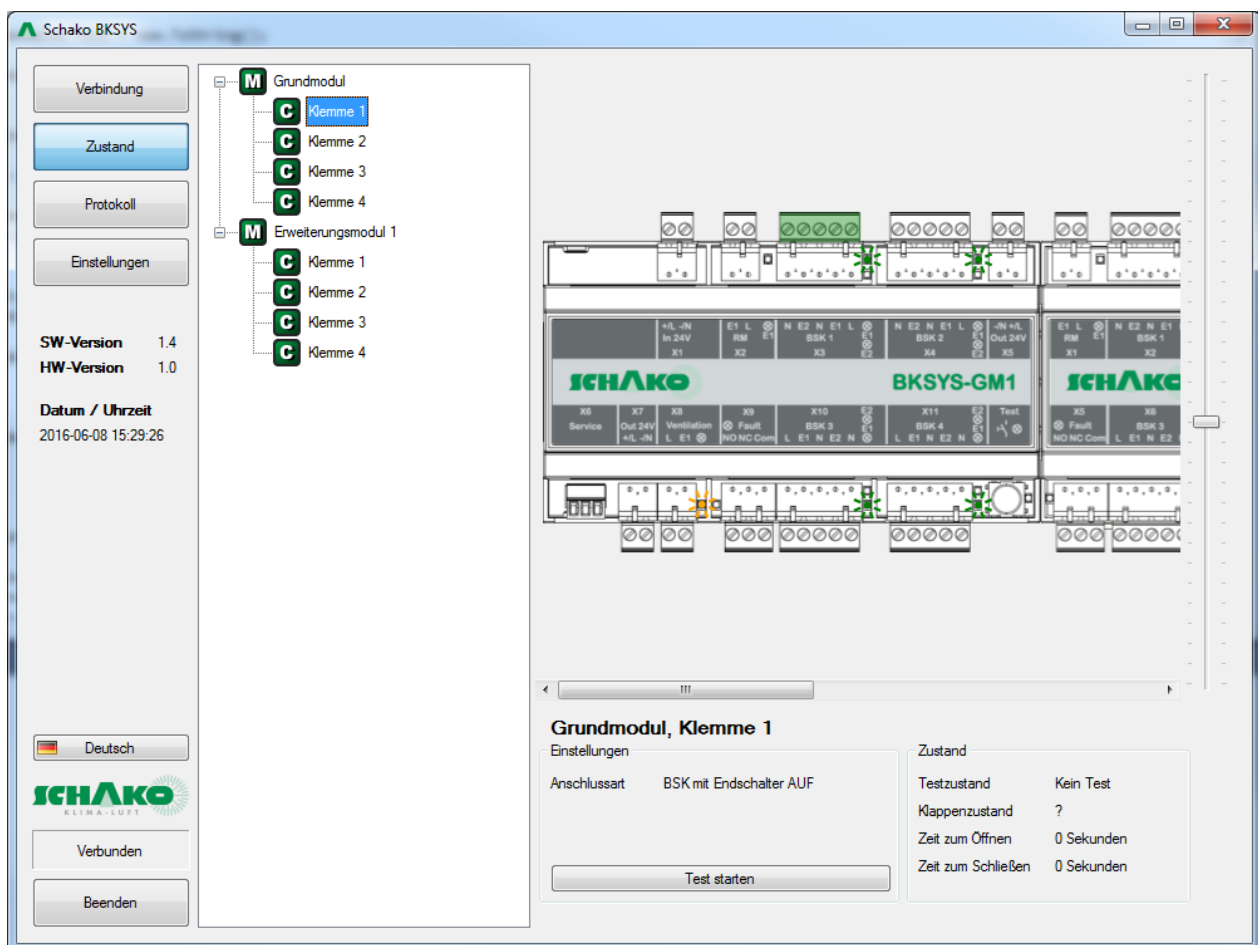


Abbildung 2: Zustands-Ansicht

## PROTOKOLL

Die Geräte-Protokollierung erlaubt es, alle aufgezeichneten Ereignisse (z.B. Öffnen/Schließen einer Klappe oder Aktivierung/Deaktivierung des Alarm-Zustands, Rauchmelder- und Ventilations-Eingangs) anzuzeigen. Ein Klick auf die Spalten-Überschrift sortiert die Tabelle nach der entsprechenden Spalte, so lässt es sich gezielt nach bestimmten Einträgen suchen. Die Spalte „Index“ weist jedem Eintrag eine chronologisch fortlaufende Nummer zu. Die Spalte „Zeit“ ist üblicherweise ebenfalls chronologisch aufsteigend, durch die Möglichkeit der manuellen Anpassung der Uhrzeit ist dies jedoch nicht garantiert. „Ereignis“ beschreibt die Art des aufgetretenen Ereignisses, „Ort“ ist nur für Einträge mit direktem Bezug zu einem Modul oder einer Klemme/Klappe verfügbar. Bei Wertänderungen ist in der Spalte „Zusatzinformationen“ grundsätzlich der neue Wert hinterlegt, bei Öffnen oder Schließen einer Klappe steht hier die benötigte Zeit.

Nachdem eine Verbindung zum Zielgerät hergestellt wurde, werden alle folgenden neuen Ereignisse direkt in der Protokoll-Liste angezeigt. Da grundsätzlich mehrere Tausend Einträge im Gerät gespeichert sein können, werden diese bestehenden Einträge aber nur bei Bedarf komplett ausgelesen.

Im unteren Bildschirmteil werden zusätzliche Steuerelemente angeboten: „Ansicht leeren“ löscht die aktuell angezeigten Protokoll-Einträge aus der Liste – jedoch NICHT vom Gerät. „Mehr Lesen“ lädt 100 weitere Einträge aus dem Gerät. „Alle Lesen“ lädt den gesamten Protokoll-Speicher aus der BKSYS-Hardware auf den PC – dieser Vorgang kann einige Zeit dauern und bei Bedarf mit einem Klick auf „Abbrechen“ gestoppt werden. Zur weiteren Verwertung (z.B. in Microsoft Excel™) können mit einem Klick auf „CSV-Datei exportieren“ die aktuell ausgelesenen Protokolleinträge auf die Festplatte gespeichert werden.

Eintrag	Beschreibung	Zusatzinformation
Neustart	Neustart des Geräts	Ursache des Neustarts
Parameter geändert	Konfiguration wurde durch PC-Software verändert	-
Uhrzeit geändert	Geräte-Zeit wurde durch PC-Software verändert	-
Test ausgelöst	Testlauf wurde durch den Benutzer ausgelöst	Ursache des Testlaufs
Test abgeschlossen	Zuvor initiiertes Testlauf wurde abgeschlossen	Test-Ergebnis und Ursache falls Fehlschlag
Eingang Rauchmelder	Änderung des Zustands am Rauchmelder-Eingang	Neuer Zustand
Eingang Lüftungsanlage	Änderung des Zustands am Lüftung-Eingang	Neuer Zustand
Alarm	Änderung des Alarm-Zustands	Neuer Zustand
Klappe beginnt zu schließen	-	-
Klappe beginnt zu öffnen	-	-
Klappe geschlossen	-	Schließzeit, falls verfügbar
Klappe geöffnet	-	Öffnungszeit, falls verfügbar
Zeitüberschreitung beim Schließen	-	-
Zeitüberschreitung beim Öffnen	-	-

**Tabelle 2: Protokoll-Einträge**

Schako BKSYS

Verbindung

Zustand

Protokoll

Einstellungen

SW-Version 1.4  
HW-Version 1.0

Datum / Uhrzeit  
2016-06-08 15:29:26

Deutsch

Verbunden

Beenden 105 Einträge

Ansicht leeren Mehr Lesen Alle Lesen Abbrechen CSV-Datei Exportieren

Index	Datum / Uhrzeit	Ereignis	Ort	Zusatzinformationen
1692	2016-06-08 15:44:28	Alarm	Grundmodul	Inaktiv
1691	2016-06-08 15:44:28	Klappe geöffnet	Grundmodul, Klemme 3	76,18 Sekunden
<b>1690</b>	<b>2016-06-08 15:44:24</b>	<b>Alarm</b>	<b>Grundmodul</b>	<b>Aktiv</b>
1689	2016-06-08 15:44:24	Klappe beginnt zu schließen	Grundmodul, Klemme 3	
1688	2016-06-08 15:44:17	Alarm	Grundmodul	Inaktiv
1687	2016-06-08 15:44:17	Klappe geöffnet	Grundmodul, Klemme 1, Klappe 1	0 Sekunden
<b>1686</b>	<b>2016-06-08 15:44:16</b>	<b>Alarm</b>	<b>Grundmodul</b>	<b>Aktiv</b>
1685	2016-06-08 15:44:16	Klappe geschlossen	Grundmodul, Klemme 1, Klappe 1	0 Sekunden
1684	2016-06-08 15:44:12	Alarm	Grundmodul	Inaktiv
1683	2016-06-08 15:44:12	Klappe geöffnet	Grundmodul, Klemme 1, Klappe 1	0 Sekunden
<b>1682</b>	<b>2016-06-08 15:44:09</b>	<b>Alarm</b>	<b>Grundmodul</b>	<b>Aktiv</b>
1681	2016-06-08 15:44:09	Klappe geschlossen	Grundmodul, Klemme 1, Klappe 1	0 Sekunden
1680	2016-06-08 15:43:10	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv
1679	2016-06-08 15:43:03	Klappe geöffnet	Grundmodul, Klemme 3	> Maximalzeit
1678	2016-06-08 15:42:59	Alarm	Grundmodul	Inaktiv
1677	2016-06-08 15:42:59	Eingang Lüftungsanlage		Inaktiv
<b>1676</b>	<b>2016-06-08 15:42:54</b>	<b>Alarm</b>	<b>Grundmodul</b>	<b>Aktiv</b>
1675	2016-06-08 15:42:54	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv
1674	2016-06-08 15:42:54	Klappe beginnt zu schließen	Grundmodul, Klemme 3	
1673	2016-06-08 15:42:54	Eingang Lüftungsanlage		Inaktiv
1672	2016-06-08 15:42:54	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv
1671	2016-06-08 15:42:54	Eingang Lüftungsanlage		Inaktiv
1670	2016-06-08 15:42:52	Alarm	Grundmodul	Inaktiv
1669	2016-06-08 15:42:52	Klappe geöffnet	Grundmodul, Klemme 4	54,36 Sekunden
<b>1668</b>	<b>2016-06-08 15:42:50</b>	<b>Alarm</b>	<b>Grundmodul</b>	<b>Aktiv</b>
1667	2016-06-08 15:42:50	Klappe beginnt zu schließen	Grundmodul, Klemme 4	
1666	2016-06-08 15:41:57	Alarm	Grundmodul	Inaktiv
1665	2016-06-08 15:41:55	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv
1664	2016-06-08 15:41:51	Eingang Lüftungsanlage		Inaktiv
1663	2016-06-08 15:41:51	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv
1662	2016-06-08 15:41:51	Eingang Lüftungsanlage		Inaktiv
1661	2016-06-08 15:41:49	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv
1660	2016-06-08 15:41:43	Eingang Lüftungsanlage		Inaktiv
1659	2016-06-08 15:41:42	Eingang Lüftungsanlage		Aktiv

Abbildung 3: Protokoll-Ansicht

## EINSTELLUNGEN

Die Einstellungs-Oberfläche bietet nach Aufbau einer Verbindung zum Gerät eine Übersicht über die aktuelle Konfiguration. Eine Veränderung der Werte ist erst möglich, nachdem rechts unten der korrekte Freischaltcode eingegeben und durch einen Klick auf den „Freischaltcode“-Knopf bestätigt wurde.

Immer zugänglich ist dagegen das Menü hinter dem Knopf „Werkzeuge“. Hier können die aktuellen Konfigurations-Werte gespeichert und geladen werden. Weiterhin stehen

Funktionen zum Neustart des Geräts sowie zum Setzen der aktuellen Uhrzeit zur Verfügung.

Die verfügbaren Konfigurations-Parameter sind entsprechend ihrer Gültigkeit gruppiert. Die erste Kategorie „Geräteeinstellungen“ umfasst Modul-unabhängige Zeit- und Logik-Konfigurationen, die weiteren Kategorien spezifizieren den Verwendungszweck der jeweiligen Modul-Klemmen. Zu jeder Klemme kann zusätzlich ein Kommentar (bis zu 64 Zeichen) hinterlegt werden. Dieser hat keine Auswirkung auf die Funktion der Hardware und dient ausschließlich der Dokumentation.

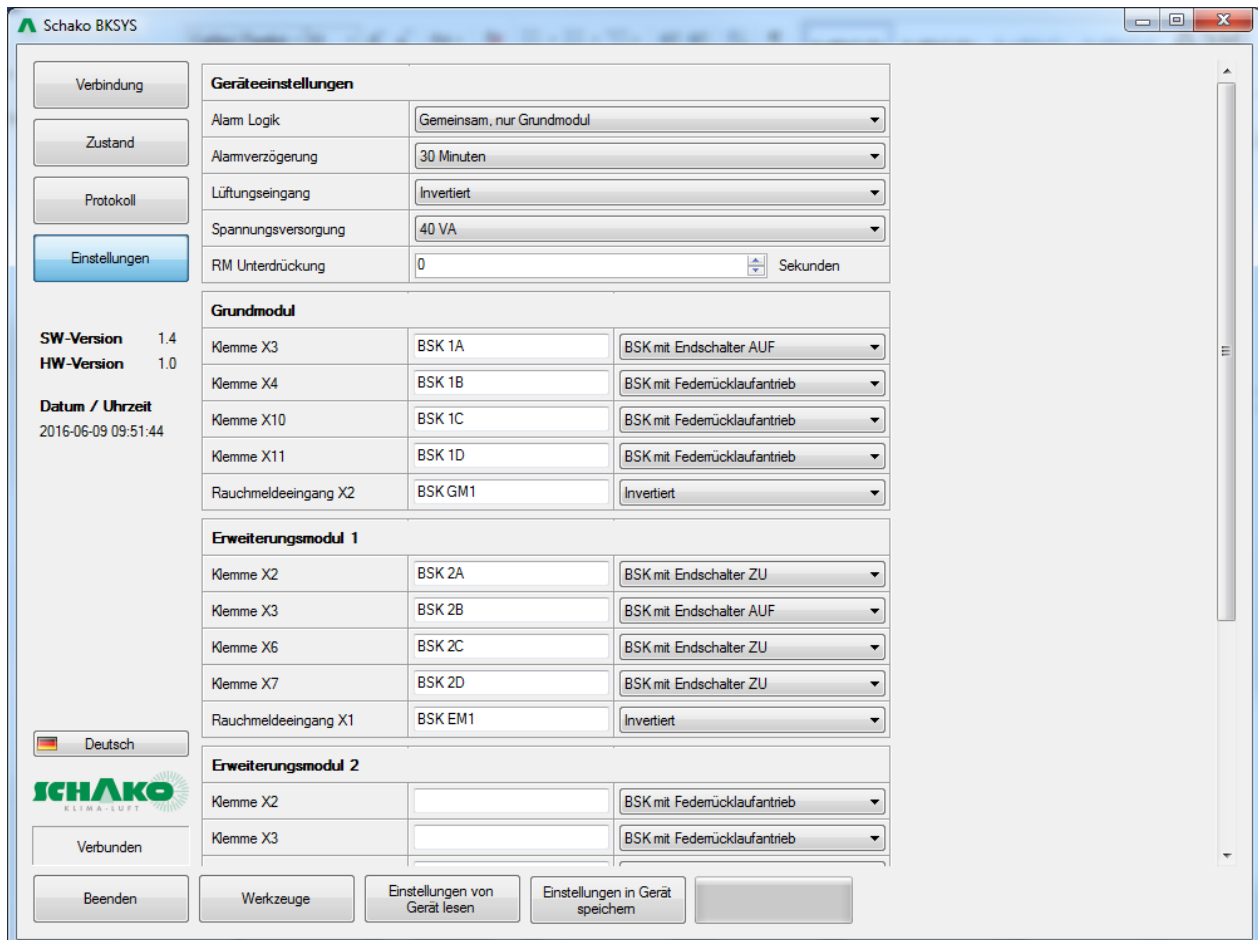


Abbildung 4: Einstellungs-Ansicht